

HOPP SCHWYZ



Made in
Schwyz:
Geschenke
für jeden
Geschmack
Seite 4



Innovative Macher

Schwyzer Start-up erobert Fussballstadien
Seite 3



Tour de Schwyz

Lasst euch
von unseren
kulturellen
Geheimtipps
inspirieren!

Seite 6



15000 Betriebe

KMU sind unser Rückgrat.

Seite 8



«ächt Schwyz»

Hier esst ihr Schwyzerisch.

Seite 10



Rätselspass

Knobelt und gewinnt.

Seite 11

Die Zukunft gehört den Start-ups



Liebe Leserin, lieber Leser

Sie zählen zu den wichtigsten Arbeitgebern im Kanton Schwyz: Victorinox, Felchlin, OC Oerlikon, Estée Lauder oder Garaventa. Doch der Weg von der Gründung bis zu einem starken Unternehmen ist steinig. Viele Start-ups überleben die ersten fünf Jahre nicht. Oft schaffen es die Gründerinnen und Gründer nicht, genügend finanzielle Mittel zu beschaffen. Tolle Ideen werden daher häufig nie richtig umgesetzt.

Die anspruchsvolle Situation, in der sich Start-ups per se befinden, wurde durch Covid-19 zusätzlich erschwert. Viele Investoren zogen im Frühjahr die Reissleine und waren aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Situation nicht mehr bereit, in Neugründungen zu investieren. Der Kanton Schwyz hat in dieser Situation schnell und unbürokratisch reagiert und eine Start-up-Bürgschaft in der Höhe von 7,5 Millionen Franken aufgelegt. Der Grund liegt auf der Hand: Den Jungunternehmen gehört die Zukunft – Corona hin oder her.

20 Unternehmen aus dem Kanton Schwyz konnten davon profitieren. Zusammen beschäftigen sie bereits jetzt 125 Mitarbeitende. Tendenz stark steigend. Einige von ihnen werden es zwar nicht an die Spitze der besten Unternehmen im Kanton Schwyz schaffen. Das eine oder andere wird vermutlich auch scheitern. Aber wenn zwei, drei dieser Start-ups durchstarten, hat sich die Investition gelohnt.

Urs Durrer

Urs Durrer
Vorsteher Amt für Wirtschaft

Fehlt etwas? Schreibt uns!

Diese Zeitung lebt von Inhalten aus der Bevölkerung. Wir freuen uns deshalb sehr über eure Hinweise oder Anregungen für die nächsten Ausgaben. Schreibt uns auf zeitung@hopp-schwyz.ch

Kanton Schwyz profitiert von Start-ups

Viele gute Ideen werden von innovativen Start-ups umgesetzt. Sie bringen Produkte auf den Markt, von denen viele profitieren können. Dank dem Bürgschaftsprogramm von Bund und Kanton können 20 dieser Firmen in ihre Entwicklung investieren.



Text: Christian Ballat
Bilder: Diverse

Die beste Glace der Welt



Das Cuckoo-Team: Stephan Bolliger, Michael Fuchs, Christian Jehli, Urs Schlüchter und Frank Schmick.

Nichts weniger als das hat sich die Firma Cuckoo Ice Cream in Freienbach zum Ziel gesetzt. Hinter dem Unternehmen stehen die fünf Freunde Stephan Bolliger, Michael Fuchs, Christian Jehli, Urs Schlüchter und Frank Schmick, die alle Berufserfahrung in der Produktion von Speiseeis bei grossen Glaceherstellern haben. Nun stellen sie selbst hochwertige Glace her – eben die beste.

Ganz pur und wenig süss
Dass Cuckoo Ice Cream Weltklasse ist, das behaupten sie nicht einfach. Dafür stehen sie persönlich ein.

«Eiscreme ist unsere Passion, ohne Wenn und Aber. Wir sind absolut kompromisslos, wenn es um den Geschmack und um das perfekte Geschmackserlebnis geht. Das funktioniert nur mit den besten Zutaten und Rezepturen. Die beste Eiscreme der Welt ist die, die ganz pur und weniger süss ist. Darum haben wir Cuckoo Ice Cream erfunden», preisen sie ihre Produkte auf ihrer Website an. In Basel, Vevey und Bern betreiben sie Eisboutiquen, die Cuckoo Ice Cream gibt es aber auch in vielen Läden von Manor zu finden.

cuckoo.ch



Impressum

Hopp-Schwyz-Zeitung Ausgabe: Nr. 4, November 2020 Erscheinung August, September, Oktober, November, Dezember 2020 Herausgeber Amt für Wirtschaft, Urs Durrer, Bahnhofstrasse 15, Postfach 1187, CH-6431 Schwyz Projektleitung Mathias Ulrich, Regula Villiger Redaktionsleitung Bote der Urschweiz AG Text Christian Ballat, Erna Blättler-Galliker, Urs Durrer, Sara Gianella Konzeption und Gestaltung Clavaldtscher Gestaltung (clavaldtscher.org) Illustration Isabel Jakob (isabeljakob.com), Melanie Suter (melaniesuter.ch) Fotografie Stefan Kürzi, Diverse Druck Bote der Urschweiz AG, Theiler Druck AG Auflage 82 000 Ex. Gefällt mir facebook.com/HoppSchwyz, instagram.com/hopp.schwyz Internet hopp-schwyz.ch Kontakt zeitung@hopp-schwyz.ch

Weltneuheit aus Immensee



Das Ronovatec-Team (von links): Robert Weinhold (Verwaltungsratspräsident und Gründungsmitglied), Caroline Kaufmann (Head Operations), Andy Ambridge (IT & Kommunikation), Zvonko Gligorov (CTO), Michael Rohner (Usability Engineer), Marcus Riva (Geschäftsführer und Gründungsmitglied).

Das Schweizer Start-up-Unternehmen Ronovatec AG aus Immensee demonstriert, wie RoviMo® als weltweit erstes elektrisches Roboterfahrzeug nach den Richtlinien von nationalen Fussballverbänden, der Uefa oder der Fifa autonom, präzise und auf kürzestem Weg Muster in den Rasen mähen kann (Patent angemeldet).

Flächen schonender pflegen

Das junge Schweizer Start-up setzt ein Augenmerk auf die Pflege von Fussballfeldern, grossen Grünflächen und Golfplätzen. Dabei geht es nicht zuletzt darum, die Flächen schonender zu pflegen und kostenintensives Personal einzusparen. Die Idee zu einem autonomen, elektrischen Spindelmähroboter für grosse Rasenflächen entstand aus Gesprächen mit Mitarbeitenden aus Gemeinden, Sportplatzbau- und Greenkeeping-Teams. Diese Fachleute definierten die Anforderungen an ein Gerät, das ihre Arbeit effizient, zuverlässig und umweltschonend unterstützt.

Weltpremiere am 1. Oktober

Mit der Hochschule Luzern wurde ein kompetenter Partner gefunden, der 2018 zusammen mit der Patenschaft von Innosuisse den ersten Prototyp entwickelte. Tausende Arbeitsstunden wurden in

Forschung und Entwicklung im Bereich Intelligenz und Mechanik investiert. Das Ergebnis ist der erste vollelektrische Spindelmähroboter, der Rasenmuster autonom mäht. In der Saison 2019 wurde der Prototyp zusammen mit der Stadt Luzern und Grünstadt Zürich getestet. Zwischenzeitlich wurden Hardware, Algorithmen, Software und Fahrzeugsicherheit zum Vorserienmodell/Prototyp II weiterentwickelt. Am 1. Oktober 2020 wurde die Weltpremiere des RoviMo® vorgestellt.

Vollelektrisch und autonom

Im Vergleich zum Fahrzeug mit Verbrennungsmotor arbeitet RoviMo® vollelektrisch, CO₂-frei sowie autonom und ist damit ökologisch nachhaltig und ökonomisch unschlagbar rentabel. Die Installation auf einem Fussballfeld ist dank modernster, mobiler GPS/RTK-Technologie nicht nur einfach, sondern auch sehr schnell und dauert nur etwa 30 Minuten. Standardmuster sind kostenlos auf der App verfügbar. Darüber hinaus hat der Greenkeeper jederzeit die Möglichkeit, die zu mähende Bahnbreite selber zu wählen, sodass keine Spuren entstehen.

ronovatec.com

Alles einfach Blech



Geschäftsführer und Gründer Bruno Kaelin.



Softwareentwickler Paul Steiner.

Der Grundstein für den Blexon-Service wurde bereits 2009 gelegt: «Wir wollen eine Beschaffungsplattform für individuell gefertigte Blechteile entwickeln.» Die Idee wurde umgesetzt, und heute liefert die Blexon AG, Galgenen, direkt ab CAD-Modell Blechteile, gefertigt auf modernsten Lasermaschinen und Abkantpressen. Der Kunde lädt einfach sein CAD-Modell auf dem Blexon-Einkaufsportaal für individuell gefertigte Blechteile hoch. Dort prüft ein komplexer Algorithmus automatisch die Machbarkeit und berechnet innerhalb weniger Sekunden mengenabhängige Preise und verlässliche Liefertermine. Die Lieferung an den Kunden erfolgt in aller Regel innerhalb einer Woche.

Bereits über 6000 Kunden

Im April 2020 hatte Blexon mehr als 6000 Kunden in der Schweiz. Die Blexon AG verfügt über ein grosses Netzwerk an Fertigungspartnern in der Schweiz und in Deutschland. Deshalb kann der Blechexperte auch bei grosser Nachfrage kurze Lieferzeiten ohne Aufpreis anbieten.

«Unsere Kunden lieben uns, weil wir die Erstellung und Lieferung ihrer Blechteile extrem beschleunigen», sagt Gründer und Geschäftsführer Bruno Kaelin.

blexon.com

Von Angesicht zu Angesicht



André Meyer (links) und Philipp Rutz.

Ihre Büros sind in Wollerau, zu sprechen sind die Gründer André Meyer und Philipp Rutz sowie der ganze Mitarbeiterstab bei euch zu Hause, liebe Leserinnen und Leser, über euer Smartphone, euer Tablet oder euren Desktopcomputer. Das Spezielle daran: Ihr seht eure Ansprechpartner in Echtzeit vor euch. Das macht ein Gespräch oder eine Beratung gleich viel persönlicher. Meyer und Rutz

haben die entsprechende Software entwickelt, ihre Okomo AG gegründet und den Vertrieb ihrer Lösung für so viele Gespräche gestartet.

Von Novartis bis zur Stadt Baden

Ob Novartis, Canon, die Stadt Baden oder das Institut Montana Zugerberg, sie alle setzen zusammen mit Hunderten von Unter-

nehmen auf die Online-Kundenberatung der Okomo AG. In Schwyz entwickelt, in Schwyz gross geworden, auf die ganze Schweiz ausgedehnt und mittlerweile international im Einsatz – neben Wollerau betreibt die Firma ein weiteres Büro in Berlin.

okomo.com

Kanton und Bund unterstützen 20 Unternehmen

Aufgrund der spezifischen Geschäftsmodelle konnten Start-up-Firmen nur sehr eingeschränkt auf die Covid-19-Notmassnahmen des Bundes zurückgreifen. Im Mai hat der Bund ein Bürgschaftsprogramm gestartet. Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat daraufhin beschlossen, daran teilzunehmen und junge, innovati-

ve Schweizer Unternehmen zu unterstützen. Zusammen mit dem Bund bürgt der Kanton Schwyz für Liquiditätshilfen zugunsten von Start-up-Firmen im Umfang von 7,5 Mio. Franken. Die betreffenden Firmen hatten die Möglichkeit, beim Kanton Schwyz bis Ende August entsprechende Anträge zu stellen. Ins-

gesamt gingen 38 Anträge auf eine Unterstützung in Form einer Bürgschaft für ein Darlehen ein. «Nach einer eingehenden Prüfung und Evaluation der Anträge konnten wir 20 Unternehmen unterstützen», bestätigt Mathias Ulrich vom Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz. «Diese Firmen erhalten nun via die Bürgschaftsgenossen-

schaft OST-SÜD eine Bürgschaft, die sie bei ihrer Hausbank in einen rückzahlbaren Kredit umwandeln können.» Die ausgewählten Start-up-Firmen sind in den verschiedenen Branchen und in der Firmengrösse breit gestreut. «Das Spektrum reicht von einer Einmann-AG bis zu einem mittleren Unternehmen mit 25 Mit-

arbeitern.» Insgesamt beschäftigen die unterstützten Unternehmen nun 125 Mitarbeitende. «Wir hoffen, dass aufgrund des Überbrückungskredits von Bund und Kanton diese Zahl weiter steigt», sagt Ulrich. «Bund, Kanton und Unternehmen leisten so zusammen einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Schwyz.»

Made in Schwyz

Es nimmt kein Ende – und das ist wunderbar. Der Kanton Schwyz bietet eine unglaubliche Vielfalt an tollen Produkten «made in Schwyz»: Von der Chriesi-Konfi zum Couture-Kleid, vom Töpfer-ton zum Handwerksfilm. Ihr kennt weitere Produkte, die auf unserer Doppelseite erscheinen sollten? Lasst es uns gerne wissen über zeitung@hopp-schwyz.ch.

Fondue-Konfigurator

Der Nachbar hat während eures Urlaubs Schnee geschaufelt? Bedankt euch mit einer eigens für ihn kreierten Fondue-Mischung. Die Milchmanufaktur Einsiedeln erstellt jedes Fondue aus hochwertigen, regionalen Zutaten und von Hand – ein unvergleichlicher Geschmack im Caquelon. Bestellt werden kann online: myfondue.shop

ab CHF 18.–
2er-Portion mit 600-g-Fondue-mischung kann als Briefpost versandt werden



Kleider machen Leute

Individuelles Design, abgestimmt auf eure Bedürfnisse: Im Atelier Sunvori werden Kleider aus edlen Stoffen und nach traditionellem Handwerk gefertigt. Die Modelle von Designerin Sonja von Rickenbach unterstreichen den individuellen Stil; sie sind schlicht, trendig und zeitlos zugleich. sunvori.ch

Preis auf Anfrage



Prämierter Weigenuss

In der Kellerei Kloster Einsiedeln werden Trauben aus der Leutschschenen und von der Insel Ufnau gepresst, verarbeitet und gekeltert. Gleich zwei dieser Weine erhielten am Grand Prix du Vin Suisse 2020 eine Silbermedaille: der Müller-Thurgau Initio 2019 sowie der Müller Thurgau Kloster Fahr 2019. Beide sind also eine Versuchung wert. klosterkellerei.ch

je CHF 15.–
75 cl



Herbstlektüre

Mit «Lauerzensee» hat die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi wieder einen Kriminalroman geschaffen, der schlaflose Nächte garantiert. Die verbrochene Handlung im Talkessel Schwyz ist die perfekte Lektüre für spannende Lesestunden vor dem Cheminée. www.buchhaus.ch

CHF 19.90



Geschenk für jeden Geschmack

Ihr überlegt, was ihr Freunden und Bekannten oder Kunden und Mitarbeitenden schenken könnt? Tipp: Ein Hopp-Schwyz-Geschenkkorb mit regionalen Artikeln. Der Inhalt kann selbst gewählt werden, alle Produkte kommen im Hopp-Schwyz-Look daher. Preis abhängig vom gewünschten Inhalt. urschwyz.ch

ab CHF 20.–
plus allfällige Lieferkosten

Wild auf Wild

Auf der Hirschfarm zwischen Goldau und Lauerz werden seit über 15 Jahren Damhirsche gehegt und gepflegt. Aus deren hochwertigem, zartem Fleisch entsteht die beliebte Hirschwurst. Ein natürliches Produkt für echte Geniesser und Wildliebhaber. hirschfarm.ch

CHF 9.70
1 Paar



Für Käseliebhaber

Der Muotitaler Alpchäsmärcht findet 2020 voraussichtlich statt, wenn auch im kleineren Rahmen. Am 24. und 25. Oktober wird eine grosse Vielfalt an würzigem Alpkäse aus dem Muotatal präsentiert – und vor allem probiert. alpkäsemarkt.ch

z. B. CHF 20.–
1kg Hüüriger Alpkäse



Kunstwerk Baumstamm

«Cutwood Dreams» nennt Thomas Hausenbauer seine Werke. Mit der Kettensäge-technik formt der Künstler aus Wollerau einzigartige Skulpturen aus Bäumen. Wer möchte, dass der eigene Lieblingsbaum weiterlebt: thomashausenbauer.ch

CHF 2000.– bis 10 000.–
je nach Grösse und Art



Kerzenziehen

Kerzen sind immer eine gute Geschenkidee. Noch besser, wenn man sie gleich selbst herstellt. Lienert Kerzen ermöglicht Gross und Klein mit den weissen und farbigen Wachsplatten ein tolles Kerzenziehen – insbesondere bei tristem Herbstwetter. lienert-kerzen.ch

CHF 7.65
farbig, 1 kg



Ultimativer Fahrspass

Seit 20 Jahren vertreibt Roletto Bikes & Sport die Eigenmarke Roletto, dies überaus erfolgreich. Kein Wunder: Die Bikes überzeugen durch ihre Rahmen-geometrie, durch hochwertige, zuverlässige und wartungsfreundliche Shimano-Komponenten sowie zeitlose Designs. roletto.ch

CHF 3150.–
Roletto Carbon 29"



Hopp-Schwyz-Pin

Schwyz zeigen nicht nur Flagge für ihren Kanton, sondern neu auch ihren Pin. Mit dem Hopp-Schwyz-Pin wird das Motto noch sichtbarer, die Solidarität noch stärker. Wir finden: höchste Zeit zu «pinnen». atelier-tessa.ch

CHF 290.–
Silber 925 geschwärzt
CHF 690.–
Rotgold 750



Instrumental

daCarbo-Instrumente versprechen beste Klangqualität und eine einfache Spielweise. Dank der ausgezeichneten Artikulation und direkten Kontrolle können sich Musiker auf das Wesentliche, ihr Musikspiel, konzentrieren. dacarbo.ch

CHF 2940.–
Trompete «Unica»



Fürs Konfi-Brot

Kein Frühstück ohne selbst gemachte Konfi – zum Beispiel jene vom Gantlihof in Arth. Gepflückt von dessen Hochstammäbäumen, kommt die Chriesi-Konfitüre mit einem Fruchtanteil von 66 Prozent auf den Tisch. So lässt es sich gut in den Tag starten. gantlihof.ch

CHF 4.80
250 g



Saisonkarte

1 Ticket für 7 Skigebiete, 45 Transportanlagen und rund 120 Kilometer Pisten: Die Saisonkarte Swiss Knife Valley bietet grosses Schneevergnügen zum günstigen Preis. Pluspunkt: In der Mythenregion und auf dem Stoons ist sie bereits ab dem 1. November gültig! swissknifevalley.ch/de/saisonkarte

ab CHF 550.–



Massgeschneiderter Skispass

Ein bequemer Skischuh ist beim Skifahren zentral. Der Mass-Skischuh von Kryenbühl Schuhe, Sport & Orthopädie zeichnet sich aus durch optimale Kraftübertragung, perfekten Fersenhalt und höchsten Komfort. Die Experten in Einsiedeln kombinieren jahrelange schuhtechnische und orthopädische Erfahrung mit modernster 3D-Scan-Technologie. Dem schmerzfreien Skivergnügen steht nichts im Weg! mass-skischuh.ch

ab CHF 1200.–
Skischuh inkl. Masseinlagen



Baumwoll-Yogamatten

Die Asco vertreibt nicht nur hochwertige Betten und Zubehör, sondern auch das wichtigste Utensil für Yoga-Liebhaberinnen und -Liebhaber: die komfortablen, handgefertigten Baumwoll-Yogamatten von Terrus. Schon zahlreiche Yogis in der Schweiz sind davon begeistert – und bald auch ihr! asco-ag.ch



Bauernschüblig deluxe

Hausgemacht aus 80 Prozent Rindfleisch und 20 Prozent Schweinefleisch, gewürzt mit Pfeffer, Knoblauch und Salz: Drei Tage wird der Bauernschüblig der Metzgerei Weber gereift, bevor er für zwölf Stunden in der modernen Rauchkammer mit Buchenspänen geräuchert wird. Ob man ihn im heissen Wasser ziehen lässt, kalt isst oder grillt: ein Leckerbissen! metzger-weber.ch

CHF 5.90 statt 6.90
pro Paar, Hopp-Schwyz-Aktion bis 31. Oktober 2020



Karibischer Kaffeegenuss

Der neue Cuba Sierra Maestra – gepflückt von regionalen Kaffeebauern der kubanischen Sierra Maestra und verarbeitet in der Gersauer Spezialitäten-Rösterei Hosennen – ist in der Tat, äh Tasse eine wahre Freude. Ein Kaffee, der nicht nur morgens alle Sinne anregt. hosennen-kaffee.ch

CHF 9.50
250 g



Öpfelträumli

Der Name ist Programm: Der Fruchthof Diethelm presst und gärt die Äpfel in einem Verfahren, das einen köstlichen Apfel-schaumwein hervorbringt. Ein herrlich prickelndes Vergnügen! fruchthof.ch

CHF 16.–
75 cl, 7,5 % Vol.



Pure Entspannung

Was gibt es Schöneres, als bei kalten Ausstemperaturen in der eigenen Sauna zu sitzen? Küng Sauna machts möglich: Die Aussensauna Nido vereint modernste Materialisierung und hohen Komfort. Für das perfekte Wellnesserlebnis auf eurer Terrasse. kuengsauna.ch

ab CHF 32 500.–



Töpfer-ton

Warum nicht mal wieder kreativ werden und mit dem Ton aus Einsiedeln tolle Geschenke töpfern? Da werden bestimmt Erinnerungen an die eigene Kindheit wach. Und zur Erinnerung: Weihnachten steht ja auch schon wieder vor der Tür. bodmer-ton.ch

CHF 10.25
75 cl



Hörvergnügen

Wer die Hujässler noch nie gehört hat, hat etwas verpasst, so sagt man. Die vier Musiker beweisen, dass Traditionelles und Urchiges auch anders geht, und präsentieren Volksmusik in all ihren urtümlichen Stimmungen – witzig, lustig, spontan, traurig oder melancholisch. Zu hören zum Beispiel auf der CD «20-18». hujgroup.com

CHF 30.–



Die Letzten ihres Handwerks?

Ab Ende Oktober ist der neue Kurzfilm «Schindelmacher» von Franz Kälin erhältlich – dies im Rahmen der SchwyzKulturPlus-Filmreihe «Die Letzten ihres Handwerks?». Die seit 2010 entstandenen sieben Dokumentarfilme über aussterbendes Handwerk sind auch online verfügbar. schwyzkultur.ch/handwerk

ab CHF 5.–
online mieten: CHF 5.–
online/physisch kaufen: CHF 20.–



Gaumenfreude

Über ein herzliches «Danke» freut man sich immer, erst recht in Form von Süssigkeiten. Die handgemachten «Dankerli» von Gaumentraum, gefertigt aus feinstem Felchlin-Schokolade und einem luftig-süssen Kern, sind in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Grössen erhältlich. gaumentraum.ch

ab CHF 8.50
4er-Box



Gesundes Brot

Ein Brot voller Vitamine und Mineralstoffe: Das Rickenbächler Dinkelbrot von Beck Roman wird mit Dinkel vom Hof Reichmuth in Rickenbach verarbeitet. Für eine knusprige und gesunde «Brotzeit». beckroman.ch

CHF 5.30



Rickenbächler Dinkelbrot



Beck Roman

der Backwaren

Tour de Schwyz

Mit der kühleren Jahreszeit steigt die Nachfrage nach kulturellen Angeboten, die drinnen stattfinden. Mit dabei sind Tipps für Gross und Klein, Jung und Alt.



Text: Erna Blättler-Galliker
Illustration: Melanie Suter

1 Alles mega
Lachen ist die beste Therapie: Im Theater Duo Fischbach heisst nicht nur Rüdiger Hoffmanns Programm «Alles Mega». Das abwechslungsreiche Programm reicht von Oropax über die verrückte Familie Marroni und Veris Rückblick bis zum Stand-up-Poetry-Soloprogramm von Jachen Wehrli. Holt euch eure Tickets über Ticketino oder direkt am Postschalter.
duofischbach.ch

2 Zeitgenössische Kunst
Weit mehr als 100 Ausstellungen fanden seit 1992 in der Galerie Meier in Goldau statt. Im Fokus steht dabei jeweils zeitgenössische Kunst in der Schweiz, so beispielsweise von Alban Allegro, Robert Annen, Josef Briechle, Sepp Brechle oder Elena Bucher.
galerie.meier.swissart.ch

3 Wo Bäume tanzen
Das vor zwölf Jahren von Alfons Bürgler eröffnete Kabinett für Baumfiguren hat sich zu einem blühenden Kulturort entwickelt. Während sich einige Figuren wiegen und biegen, stolzieren andere herum oder führen ein Tanzfest auf. Einen Besuch ist dieses kleine Museum auf jeden Fall wert.
kabinett.alfonsbuergler.ch

4 Seit 60 Jahren Volksmusik
Im Restaurant Biberegg in Rothenthurm lohnt es sich, seinen Platz frühzeitig zu reservieren. Seit 60 Jahren wird hier jedes Wochenende ein abwechslungsreiches Musikprogramm angeboten. Dabei stehen Ländlermusik und natürlich ein feines Essen im Vordergrund.
biberegg.ch

16 Raucher-Lounge und Flohmarkt
Der Kult-Turm in Brunnen bietet auf drei Etagen kulturelles Schaffen in diversen Sparten an. In der ehemaligen Industriebranche finden auch Flohmärkte, Lesungen, Filmabende und Theateraufführungen statt. Ein interessanter Ort auch für Jungtalente als Sprungbrett. Gönnst euch einen gemütlichen Abend im ersten Stock in der Raucher-Lounge oder genießt einen genussvollen Musikabend.
kult-turm.ch

15 Party, Comedy, World Music
Die Gaswerk Eventbar bietet Künstlern aus unzähligen Kulturpartnern eine ideale Plattform. Hier, im Talkessel von Schwyz, fanden schon Rock-Konzerte, Theater und sogar eine Oper statt. Auch Privatveranstaltungen und Firmenevents werden im Gaswerk organisiert. Gönnst euch einen gemütlichen Abend an der Ü30-Party, eine Odyssee mit Müslüm oder Comedy mit Michel Gammenthaler.
gaswerk-eventbar.ch

14 Souvenir, Lyrik und Panik
Das Kleintheater bietet in- und ausländischen Künstlerinnen und Künstlern seit 1989 eine Plattform. Das Programm der Kleinbühne Chupferturm an der Herrengasse in Schwyz umfasst Musik, Theater und Comedy. Dabei werden auch neue Töne angeschlagen, beispielsweise von Remo Zumstein in Lyrik und Panik. Euer Ausgehtipp für Samstagabend?
kleinbuehne-chupferturm.ch

13 Von Blockbustern bis zu einheimischen Filmperlen
Mitten in Schwyz, gleich neben dem MythenForum, betreibt Benno Camenzind seit einigen Jahren ein kleines, aber feines Kino. In vier Sälen mit moderner Kinostattung werden nicht nur Blockbuster, sondern auch kleinere Autorenfilme und einheimische Filmperlen gezeigt. Im letzten Sommer initiierte Camenzind zudem ein kleines Open Air Kino in der Badi Seewen.
kinoschwyz.ch

12 Über 100 000 Medien
Ausgehen ist nicht so euer Ding? Dann holt euch in der Kantonsbibliothek ein spannendes Buch für einen gemütlichen Abend zu Hause. Ein Tipp für die Kleinen: An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat finden die beliebten «Zäni-Gschichtli» statt. Auch das «Bücherkaffee» wird voraussichtlich wieder durchgeführt, alles unter Einhaltung des Schutzkonzepts.
sz.ch/kantonsbibliothek

11 Grosses Kino auf kleinem Raum
Das Kino Muotathal ist ein Paradies für Cineasten: Denn hier werden auch eure Filmwünsche erfüllt, sofern sie ins Programm passen. Wer seinen Liebsten eine Freude bereiten möchte, kann von diesem Kino sogar Geschenkgutscheine besorgen. Einmal im Jahr wandelt sich das Kino Muotathal auch zum urchigen Volkstheater.
kinomuotathal.ch

10 Für Musikliebhaber
Im Bar- und Music-Club District 28 erwartet euch Musik von Blues über Rock, Hardrock, Heavy Metal, Ska und Punk Rock bis hin zu Death Metal. Der Club befindet sich in der Alten Fabrik in Siebnen. Jeden zweiten Freitag im Monat gibts die Cool Friday Jam Session. Mögt ihr Flipper- und Töggelkästen sowie Dartscheiben, kommt ihr hier auf eure Rechnung.
district28.ch

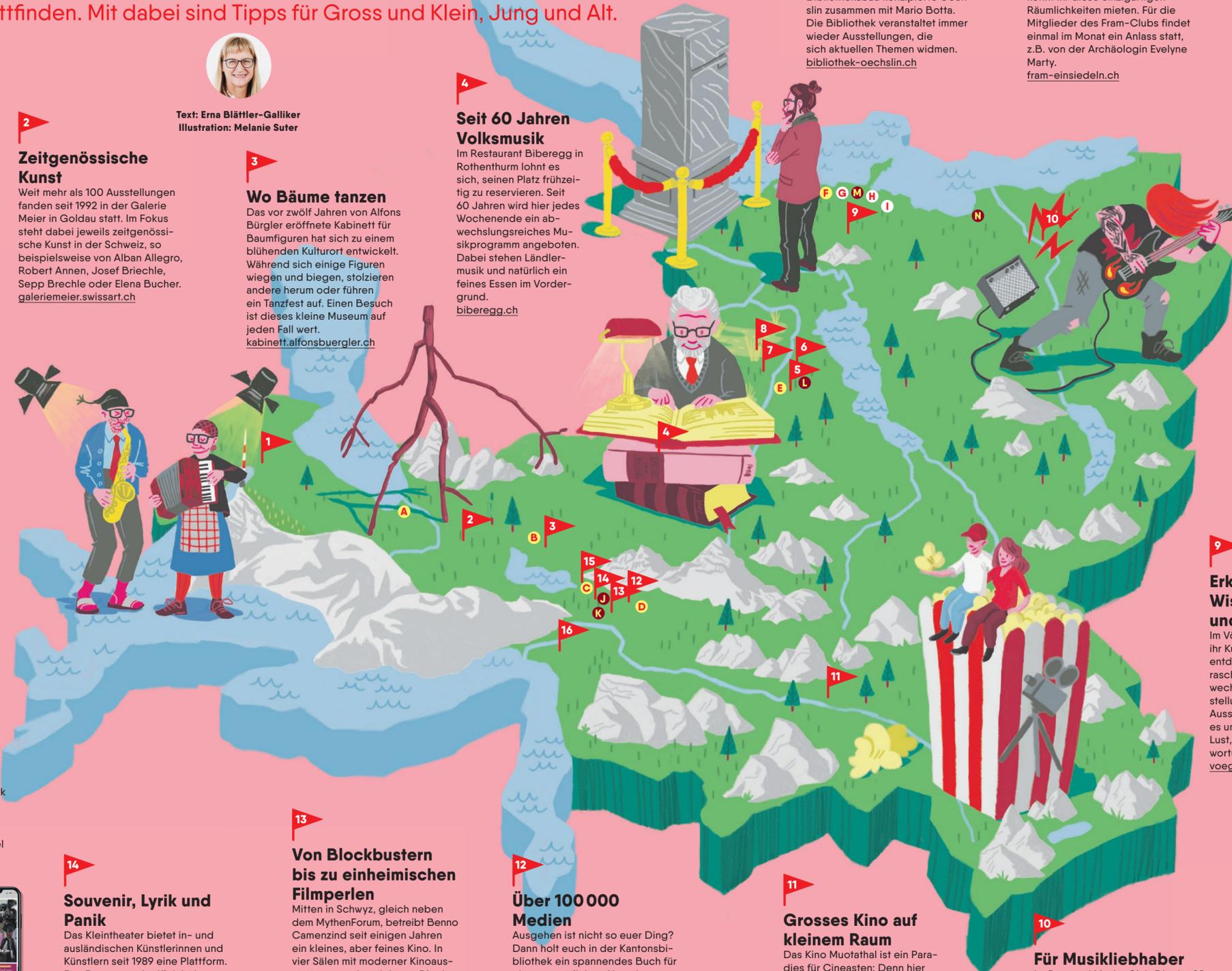
9 Erkenntnisse aus Wissenschaft, Kunst und Alltag
Im Vögele Kultur Zentrum erlebt ihr Kultur in allen Facetten und entdeckt auch Neues und Überraschendes. Zweimal jährlich wechseln die multimedialen Ausstellungen. Bei der nächsten Ausstellung ab 10. November geht es um die Ernährung sowie die Lust, den Druck und die Verantwortung rund ums Essen.
voegelekultur.ch

8 Frauenkino und «girlfriends»-Club
Das Kino Cineboxx in Einsiedeln bietet Frauen regelmässig einen Kinoabend unter sich an. Speziell ist auch der «girlfriends»-Club, wo mit einem Mitgliederbeitrag die Not von Frauen in der Schweiz gelindert wird. Dank zwei Sälen, der 94 m² grossen Leinwand und dem perfekten Sound wird jeder Kinofilm zum Genuss.
cineboxx.ch

7 Unterhaltsame Abende
Der Mauz Music Club bietet in Einsiedeln auf rund 200 m² für maximal 300 Personen regelmässig Konzerte an. Als Nächstes stehen Anlässe mit Reto Burrell, Nadja Zela oder mit dem Nicole-Durrer-Quartett auf dem Programm. Fürs Geburtstagsfest, Firmenessen, für eine Pressekonferenz, Ausstellung oder für ein Seminar könnt ihr das beliebte Lokal auch mieten.
mauz-einsiedeln.ch

6 Ausgrabungen unter dem Klosterplatz
Das Museum Fram sammelt und archiviert das Kulturgut aus Einsiedeln, das heisst historische Objekte, Bücher und Bilder. Das Museum wird auf Anmeldung geöffnet. Für eure privaten Anlässe könnt ihr diese einzigartigen Räumlichkeiten mieten. Für die Mitglieder des Fram-Clubs findet einmal im Monat ein Anlass statt, z.B. von der Archäologin Evelyne Marty.
fram-einsiedeln.ch

5 Für Architekturinteressierte
Die Sammlung der Bibliothek Werner Oechslin umfasst rund 50 000 Bücher aus sechs Jahrhunderten. Schwerpunkt bilden Quellschriften zur Architektur und zur Architekturtheorie. Den Bibliotheksbaubau konzipierte Oechslin zusammen mit Mario Botta. Die Bibliothek veranstaltet immer wieder Ausstellungen, die sich aktuellen Themen widmen.
bibliothek-oechslin.ch



- KULTURORTE**
- A Theater Arth
 - B Müsigrich, Steinen
 - C Theater Schwyz, Seewen
 - D I de Fabrik, Schwyz
 - E Chärnehus Einsiedeln
 - F Kulturzentrum Bahnhof Bäch
- GALERIEN**
- G Raum für Kultur, Pfäffikon
 - H Kunst 7, Altendorf
 - I Galleria il Tesoro, Altendorf
- BUCHHANDLUNGEN**
- J Tau Buchhandlung, Schwyz
 - K Buchhaus Stocker, Ibach
 - L Buchhandlung Benziger, Einsiedeln
 - M Orell Füssli, Pfäffikon
 - N Spiel- und Láselade, Lachen

Kurz gefragt



Franz-Xaver Risi
Kulturbeauftragter
Kanton Schwyz
61 Jahre, Lachen

Hobbys:
Kultur geniessen, Lesen, Reisen

Wie kann man Kulturschaffende jetzt am besten unterstützen?
Indem man ihre Veranstaltungen besucht und ihre Bücher, CDs usw. kauft. Veranstalter und Kulturschaffende erhalten damit ein klares Signal, dass wir zu ihnen stehen.

Darf man denn trotz Corona Kulturveranstaltungen besuchen?
Ja, meine Erfahrung zeigt, dass bei Kulturveranstaltungen im Kanton Schwyz die Corona-Regeln gut beachtet werden. Schwieriger sind Apéros, da empfehle ich Zurückhaltung.

Was macht das kulturelle Angebot im Kanton Schwyz aus?
Eine grosse Vielfalt und eine enge Verbundenheit mit den Menschen und der Region. Viele kulturelle Angebote sind ausgeprägt regional verwurzelt.

Wie hat sich das Kulturschaffen in den letzten Jahren im Kanton entwickelt?
Ich stelle ein Aufbrechen, eine Professionalisierung und ein stärkeres Selbstbewusstsein der Kulturschaffenden fest. Positiv ist auch, dass immer mehr junge Kulturschaffende sich zeigen.

Wie haben Schwyzer Künstler die Corona-Monate genutzt?
Viele haben die schwierige Zeit genutzt, sich weiterzuentwickeln und neue Angebote zu schaffen. Wir dürfen gespannt sein!



Was läuft im Kanton Schwyz?

Aktuelle Nachrichten, Videos, Anlässe und das Kinoprogramm findet ihr im grössten Schwyzer Veranstaltungskalender.
schwyzkultur.ch



KMU sind Rückgrat der Schwyzer Wirtschaft

Kleine und mittlere Unternehmen sind ein fester Bestandteil unseres Kantons. Sie stellen über 90 Prozent der Arbeitsplätze. Vom Coiffeursalon bis zum Technologieunternehmen umfasst die Schwyzer KMU-Landschaft mehr als 15 000 Betriebe.



Text: Sara Gianella
Bilder: Pirmin Henseler, Diverse



Wie viele Schwyzer KMU zeigt auch Heinz Theiler, Präsident des kantonalen Gewerbeverbandes, Flagge für das einheimische Gewerbe.

«Viele KMU sind inhabergeführt, was mit hoher ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung verbunden ist.»

«Die kleinen und mittleren Unternehmen bilden das Rückgrat der Schwyzer Wirtschaft», erklärt Heinz Theiler, Präsident des kantonalen Gewerbeverbandes. Die Zahlen verdeutlichen Theilers Aussage: Rund 15 000 KMU, also Betriebe mit 1 bis 249 Mitarbeitenden, beschäftigen im Kanton Schwyz über 78 000 Personen. Das entspricht 93,3 Prozent aller kantonalen Arbeitsplätze. Im ersten Wirtschaftssektor, namentlich in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, sind insgesamt 1630 Betriebe zu finden. Die meisten davon werden den sogenannten Mikrounternehmen zugeordnet, also Betrieben mit 1 bis 9 Beschäftigten – natürlich zählen auch diese zu den KMU.

KMU sind flexibel und innovativ

Als kleine Unternehmen zählen Betriebe mit 10 bis 49 Angestellten, die mittleren Unternehmen beschäftigen zwischen 50 und 249 Personen. Beide trifft man in unserem Kanton besonders im zweiten und dritten Wirtschaftssektor an, zum Beispiel in der Autobranche, im verarbeitenden Gewerbe und im Hoch- und Tiefbau. Dabei ist KMU nicht gleich KMU: Bäckerei, Zimmerei und Malerbetrieb zählen ebenso dazu wie Technologie- und Weltmarktführer verschiedener Branchen. Es ist diese Vielfalt, welche die Schwyzer Wirtschaft so stark macht. Und so unterschiedlich die KMU auch sind, haben sie doch eines gemeinsam: «Sie sind flexibel und innovativ. In der Corona-Krise haben sie bewiesen, wie anpassungsfähig sie sind», hält Theiler fest.

Mit viel Elan in Richtung Zukunft

Wie stark die KMU in unserem Kanton verwurzelt sind, zeigt auch die starke Beteiligung der Schwyzerinnen und Schwyzer an der Hopp-Schwyz-Kampagne – die Fahnen gehören vielerorts fast schon zum Ortsbild. Ein Zeichen der Solidarität, denn viele unserer kleinen und mittleren Unternehmen wurden von der Corona-Krise hart getroffen. Zwar gibt es zwischen den Branchen grosse Unterschiede, aber eines ist sicher: Es gilt, aus den letzten Monaten die richtigen Lehren zu ziehen: «Wir versuchen nun, gezielt Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen», erklärt Heinz Theiler. Andererseits habe diese spezielle Situation aber auch gezeigt, «dass unsere KMU sehr nahe an den Kunden sind. Diese Stärke wollen wir weiter ausbauen.»

Die meisten der über 15 000 kleinen und mittleren Unternehmen sind sehr gut in der Region verwurzelt. Heinz Theiler: «Viele KMU sind zudem inhabergeführt, was mit hoher ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung verbunden ist. Diese Verantwortung prägt die Unternehmen und schafft eine hohe Identifikation und eine starke Bindung zur Kundschaft.»

«Wir bieten Qualitätsprodukte und einen guten Service.»



Christoph Weber
Geschäftsführer Arthur Weber AG,
Seewen

Wie erlebt die Werkzeug- und Eisenwarenbranche die aktuelle Situation?

Wir bieten Qualitätsprodukte und einen guten Service – das sind Faktoren, welche derzeit wieder gefragt sind. Da die Baustellen weitgehend stillgelegt sind, hat sich die Nachfrage in unserer Region nicht stark verändert. Aber die Privatkunden hatten während des Lockdowns leider keinen Zugang zu unseren Handwerkerzentren.

Mit welchen Massnahmen hat Ihr Betrieb auf die Herausforderungen der letzten Monate reagiert?

Während des Lockdowns wurde der Onlinekanal wesentlich stärker genutzt und die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern weiter digitalisiert.



André Kunz
Geschäftsführer Chräbel-Garage,
Goldau

Wie erlebt die Autobranche die aktuelle Situation?

Es ist eine spezielle Situation, die viele Fragen offenlässt. Die Auswirkungen waren nicht in jeder Region gleich zu spüren, jedoch ist der Neuwagenverkauf generell stark eingebrochen. Besser läuft es im Occasionshandel, im Werkstattdienstleistungsbereich hat sich die Auftragslage bereits wieder etwas erholt.

Mit welchen Massnahmen hat Ihr Betrieb auf die Herausforderungen der letzten Monate reagiert?

Wir haben unsere Abläufe ständig kontrolliert, um die Einhaltung der Hygienevorschriften sicherzustellen. Dazu haben wir grosse Mengen an Schutzmaterialien und Desinfektionsmittel eingesetzt, was allerdings den Aufwand im Tagesgeschäft deutlich vergrössert hat.

«Es ist eine spezielle Situation.»



«Das Persönliche, das Regionale wird wieder wichtiger.»

Andy Scherrer, Präsident des Innerschwyz Detailistenverbandes, erläutert im Namen aller drei Detailistenvereine des Kantons, wie der Schwyzer Detailhandel die letzten Monate erlebt und welchen Stellenwert das lokale Einkaufsbekommen hat.

Andy Scherrer, wie waren die letzten Monate für die Schwyzer Detailisten?

Es war ein Schock. Viele Geschäfte hatten gerade ihre Frühlingsware erhalten und mussten danach direkt schliessen. Angestellte mussten plötzlich zu Hause bleiben, Geschäftsinhaber schnell handeln und kreative Lösungen finden. Auch für die Kunden war es eine Umstellung: Es galt nun, Schlange zu stehen und die Hygienemassnahmen zu befolgen.

Gibt es auch Positives zu berichten?

Unmittelbar nach der Wiedereröffnung verzeichneten die Geschäfte sehr hohe Kundenfrequenzen. Man spürte den

Nachholbedarf, der persönliche Kundenkontakt wurde wieder sehr geschätzt. Vor allem die kleinen Läden wurden besucht, das lokale Einkaufsbekommen scheint wieder an Bedeutung zu gewinnen. Ausserdem profitierte die Outdoor-Branche vom starken Lokaltourismus im Sommer. Auch kamen verschiedene regionale Produkte und Angebote, zum Beispiel die Gutscheine-Aktion der Jungen Wirtschaftskammer Innerschwyz via Social Media, sehr gut bei unseren Kunden an.

Mit welchen Gefühlen blicken Sie in die Zukunft?

Wir Schwyzer Detailisten sind Optimisten: Dank der Hopp-Schwyz-Kampagne wurde das Bewusstsein der Kundschaft für die lokalen Geschäfte und Produkte geschärft. Sie wird von allen Seiten sehr positiv aufgenommen und fördert den Zusammenhalt im ganzen Kanton. Der Grundstein ist damit gelegt für eine erfolgreiche Zukunft. Ich bin überzeugt, dass sich die hohe Qualität unseres Detailhandels auch langfristig behaupten wird.

Wie unterstütze ich das Schwyzer Gewerbe?

1. Lokal einkaufen

Mit dem Einkauf in der Region – ob Bäcker, Boutique oder Florist eures Vertrauens – unterstützt ihr den Detailhandel: Das ausgegebene Geld kommt in Umlauf und landet letztendlich wieder bei euch.

3. Persönlich weiterempfehlen

Die beste Werbung ist die Empfehlung von vertrauenswürdigen Bekannten. Teilt eure positiven Einkaufserlebnisse mit eurem Umfeld. So animiert ihr zum Einkauf im selben Geschäft.

2. Gutscheine verschenken

Gutscheine verhelfen lokalen Firmen zu mehr Liquidität. Ausserdem sind Gutscheine eine perfekte Geschenkidee für Verwandte, Freunde oder Geschäftspartner.

4. Online teilen und bewerten

Eine Onlinebewertung kann viel bewirken: Gute Bewertungen regen andere Personen an, dasselbe Geschäft zu berücksichtigen. Also – wo wir doch sowieso alle viel Zeit am Handy verbringen...

«Wir spüren eine erhöhte Nachfrage nach regionalen Produkten.»



René Schönbächler
Geschäftsführer Milchmanufaktur,
Einsiedeln

Wie erlebt die Landwirtschafts-, Käse- und Milchbranche die aktuelle Situation?

Sehr unterschiedlich. Bei den Käsereien und Molkerieen gab es grosse Unterschiede. In Betrieben, welche sich auf Gastronomie und Events spezialisiert haben, läuft es nach wie vor schleppend. Im Detailhandel spüren wir hingegen eine erhöhte Nachfrage nach regionalen Produkten.

Mit welchen Massnahmen hat Ihr Betrieb auf die Herausforderungen der letzten Monate reagiert?

Wir haben nach dem Lockdown einen Sieben-Tage-Betrieb realisiert. Ausserdem haben wir einen Lieferservice, ein Take-away-Angebot und unser Onlineangebot auf- und ausgebaut. Zudem bieten wir spezielle Angebote für Familien und Einzelgäste an. So können Gäste bei uns zum Beispiel einen Frischkäse selbst herstellen.



Andreas Kümin
Inhaber Mc PaperLand,
Tuggen

Wie erlebt die Branche für Bürobedarf und Papeterieartikel die aktuelle Situation?

Die Schliessung der Filialen während des Lockdowns hat für grosse Umsatzverluste gesorgt. Seit der Wiedereröffnung liegen die Zahlen in unseren Schwyzer Filialen über dem Vorjahr. Die Hopp-Schwyz-Kampagne hat die Bevölkerung mobilisiert und damit einen wichtigen Beitrag für den Detailhandel geleistet.

Mit welchen Massnahmen hat Ihr Betrieb auf die Herausforderungen der letzten Monate reagiert?

Wir haben unseren Onlineshop mit über 250 000 Artikeln kurzfristig auch für Privatkunden aufgeschaltet. Durch Sparmassnahmen und potenzielle Debitorenverluste unserer geschätzten Kunden kommen allerdings auch wir unter Druck. Wir setzen nun alles daran, neue Kunden zu gewinnen, um unsere Arbeitsplätze im Kanton Schwyz zu erhalten.

«Die Hopp-Schwyz-Kampagne hat die Bevölkerung mobilisiert.»

«Ländliche Betriebe haben wieder viele bis sehr viele Gäste.»



Daniel Knobel
Gastgeber im Restaurant
Johannsburg,
Altendorf

Wie erlebt die Gastrobranche die aktuelle Situation?

Die Gastrobranche wurde im März von einem Moment auf den anderen auf null heruntergefahren. Das war sehr schwierig, auch wenn viele Take-away anbieten konnten. Seit Ende des Lockdowns haben ländliche Betriebe wieder viele bis sehr viele Gäste. In den Städten jedoch fehlen die Gäste, weil zahlreiche von ihnen nach wie vor im Homeoffice arbeiten.

Mit welchen Massnahmen hat Ihr Betrieb auf die Herausforderungen der letzten Monate reagiert?

Wir haben unser Konzept der Situation angepasst. Am Freitag- und Samstagabend arbeiten wir im Zweischichtbetrieb, sodass wir trotz weniger Tische die gewohnte Anzahl an Gästen begrüssen können. Dadurch konnten wir schlimmere wirtschaftliche Folgen abwenden.



Werner Locher, Küchenchef und Patron im Restaurant Lincoln in Einsiedeln, pflegt die gute regionale Küche und lebt das Konzept von «ächt Schwyz» in seinem Betrieb.



Märchler Hafechabis



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 700 g Schweinefleisch
- 1 EL Butter
- 1 Zwiebel
- 1 mittelgrosser weisser Kohl (Chabis)
- Etwas Salz und Pfeffer
- 4 dl Bouillon
- 2 EL Butter
- 1 EL Mehl

ZUBEREITUNG

1. Das Fleisch in Stücke schneiden und in einer Pfanne im Butter braun anbraten.
2. Zwiebeln und Chabis in Stücke schneiden und dämpfen.
3. Fleisch daraufgeben und mit Salz und Pfeffer würzen. 3 dl Bouillon begeben.
4. Mehl und Butter braun rösten und mit der restlichen Bouillon auffüllen.
5. Alles zusammen weichgaren und mit Salzkartoffeln servieren.



Restaurant Lincoln Einsiedeln

Etwas ausserhalb von Einsiedeln erwartet die Gäste inmitten einer grünen Oase eine heimelige und gemütliche Atmosphäre. Die Küche ist dem Motto «frisch und fein muss es sein» verpflichtet. Mit Fantasie und Experimentierfreudigkeit werden bodenständige Klassiker sowie modern interpretierte Köstlichkeiten zubereitet. lincoln21.ch



Restaurant Husky-Lodge Muotathal

Am Eingang des Bisistals lädt die Husky-Lodge mit Kamincharme zum Besuch ein. Möglichst viele Produkte bezieht die Küche direkt aus dem Muotathal. Und die Speisekarte ist auch gleich eine kleine Einführung in den urigen Dialekt, der im Tal gepflegt wird – «ächt Schwyz» eben. erlebniswelt.ch



Bergrestaurant Bärggnuss Rigi Staffel

Genuss, Regionalität, Originalität, Qualität! Im atmosphärischen Restaurant erwartet die Gäste eine kulinarische Genuss-Explosion. Der perfekte Ort, um nach einer Rigi-Wanderung eine Verschnaufpause einzulegen. Die Küche zaubert dabei Schwyzer Genuss auf den Teller und ins Glas. baerggnuss.ch



Gasthaus Schwyzer-Stubli Schwyz

Ein Ort für sagenhafte Gerichte und Geschichte. Diese geht in das 17. Jahrhundert zurück. Heute steht das wunderschöne Haus unter Denkmalschutz. Der Küchenchef pflegt eine traditionelle Küche, zeitgemäss interpretiert. Im Winter lädt das Fondue-Stubli im geheizten Holzhüttli im Garten. schwyz-stubli.ch



Berggasthaus Stoos Hüttä Stoos

Direkt am Wanderweg oder an der Skipiste erhebt sich die Stoos Hüttä auf 1400 Metern über Meer. Das gemütliche Bergrestaurant gibt den Blick frei auf das autofreie Bergdorf Stoos, die Mythen und das Muotathal. In der Küche wird grosser Wert auf Regionalität gelegt. Alles wird frisch zubereitet. stooshutta.ch



Restaurant Milchmanufaktur Einsiedeln

Das Restaurant des Käseparadieses serviert Köstlichkeiten aus eigener Produktion und weitere frische Naturprodukte aus der Region. Dank dem Verkaufsladen geht der Genuss auch zu Hause weiter. Über die Schaurampe erhalten die Gäste kostenlos Einblick in die Käserie, wo mit viel Liebe einheimische Produkte entstehen. milchmanufaktur.ch



Swiss Chalet Merlischachen

Hier spielt das Fleisch die Hauptrolle – zum Beispiel die beliebten Muotathaler Kalbsleberli. Die Gerichte bestehen aus frischen, möglichst regionalen Produkten. Auf kulinarische Reise lädt das Swiss-Chalet-Menü mit drei bis fünf Gängen. Zum Verdauen wählt man aus 20 regionalen Kirschsornten. swiss-chalet.ch



Berggasthaus Körnlisegg Egg

Ein Ächt-Schwyz-Bergrestaurant wie aus dem Bilderbuch. Oberhalb der Etzelpasshöhe erwartet die Gäste inmitten einer wunderschönen Berglandschaft eine heimelige und gemütliche Atmosphäre. Die Aussicht ist atemberaubend und das kulinarische Angebot traditionell und qualitativ hochstehend. koernlisegg.ch



Gasthaus Tübli Gersau

Das idyllische Gasthaus serviert traditionelle Schweizer und Schwyzer Küche und saisonale Kost. Die Spezialität des romantisch-rustikalen Gasthauses sind frische Felchenfilets nach Gersauer Art aus dem Vierwaldstättersee. Das 1755 erbaute Haus befindet sich mitten in Gersau an ruhiger Lage. gasthaus-tuebli-gersau.ch

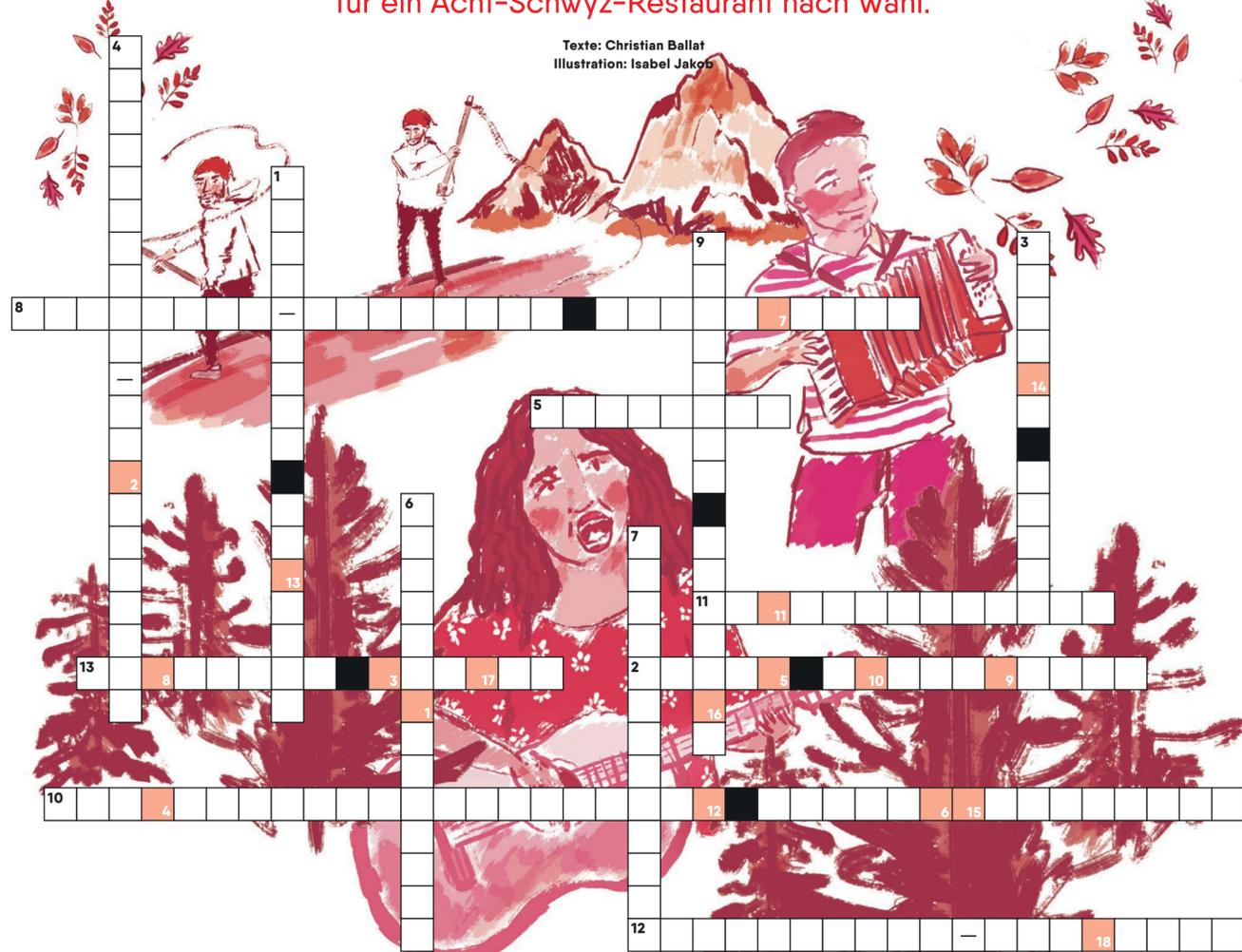


«ächt Schwyz» Genuss schenken

Die aufgeführten Gasthäuser sind «ächt Schwyz». Insgesamt 45 Betriebe kochen teils traditionell, teils modern interpretiert nach Schwyzer Rezepten und mit regionalen Produkten. Ächt-Schwyz-Gutscheine gibts für 20, 50, 100 Franken. Erhältlich sind sie in den Tourismusbüros und online. aecht-schwyz.ch/gastro

Rätselepass

Knoble und gewinne einen Essensgutschein im Wert von bis zu 100 Franken für ein Ächt-Schwyz-Restaurant nach Wahl.



Texte: Christian Ballat
Illustration: Isabel Jakob

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

- 1 Früher Teil einer Zementfabrik, heute kultureller Treffpunkt.
- 2 Sie ist Tänzerin und Choreografin und gründete 1995 das Fasson-Theater, das sie als künstlerische Leiterin führt.
- 3 Er veröffentlicht Lehrmittel für Französisch, hat mit seinem Team die Goldauer Fasnacht wieder gross gemacht und wechselte dann als Präsident ins Operettenfach.
- 4 Gehört bei jedem in zumindest einen Hosensack.
- 5 Im tiefer gelegenen Teil dieses Karstgebiets befindet sich mit dem Bödmerenwald ein alpiner Fichten-Urwald.
- 6 Wird während närrischer Tage alle paar Jahre auf dem Schwyzer Hauptplatz veranstaltet und sogar im Fernen Osten beachtet.
- 7 Mit dieser Einrichtung – der längsten ihrer Art in Europa – erreicht man an einem Seil hängend bis 120 Stundenkilometer Geschwindigkeit.
- 8 Dieses seltene Werk zeigt auf 360 Grad eindrücklich das Sterben Christi.
- 9 Führt seit über 40 Jahren in Reichenburg einen Kostümverleih.
- 10 Jährlich am Dreikönigstag treffen sich die Geislechlepfen im Hauptort zur ...
- 11 Wenn man hier Gespräche führen wollte, brauchte man Münz oder eine Taxcard, heute trifft man sie höchstens noch unfunktioniert zu einer Büchertauschbörse an.
- 12 Bereits zum siebten Mal fand im September in Siebnen dieser Anlass statt, der die Freunde einer in den 50er-Jahren aufgekommenen und in den 80er-Jahren bekannter gewordenen Stilrichtung musikalisch verwöhnt.
- 13 Die meisten Veranstaltungen fanden im Rathaus des Bezirkshauptortes – der dem Anlass auch einen Teil des gesuchten Namens beisteuert – statt.

Sende das Lösungswort zusammen mit deiner Adresse an raetsel@hopp-schwyz.ch. Einsendeschluss ist der 8. November 2020.

Die Gewinner der letzten Ausgabe:
– Roger Perriard, Tuggen
– Rolf Senn, Sattel
– Regula Arnold, Küssnacht am Rigi

Lösungen der letzten Ausgabe:

Kreuzwörterleut:
Schoenes Schwyz

1. Misthufen, 2. Silbervogel, 3. Stiftsbibliothek Einsiedeln, 4. Teufelsbrücke, 5. Gripspfad, 6. Brunnen-Morschach-Bahn, 7. Schaufelrad-dampfschiffe, 8. Theater Muotathal, 9. Theater Arth, 10. Schwing- und Aepplerfest, 11. Skilift Neusell, 12. Hurden, 13. Strassenbahn Schwyz, 14. Standseilbahn Schwyz-Stoos, 15. Lachen

Schwyz Persönlichkeit:
Fabian Römer

Hinweis:
ä=ae, ö=oe, ü=ue

Kennt ihr diese Schwyzer Persönlichkeit?



Schwebt da tatsächlich ein Auto in der Luft? Wie kam es überhaupt hierhin? Die gesuchte Persönlichkeit kennt die Antworten. Magisch werden Illusionen erschaffen, die das Publikum staunen lassen – in der Zürcher Maag-Halle, am Stuttgarter Weihnachtsmarkt oder im kleinen Rahmen direkt bei der gesuchten Person zu Hause in Feusisberg. Wer zaubert uns da Erstaunen ins Gesicht?

Auch Spielfiguren zeigen Flagge

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbe des Kantons Schwyz haben wir einen Schaufensterwettbewerb lanciert. Es entstehen laufend neue Kreationen, die viel Aufmerksamkeit erwecken. Das sind die drei Auserwählten für diese Ausgabe. Herzliche Gratulation!

Spielladen Detterbeck

Im Spielladen Detterbeck ist die Auswahl so gross, dass es Martin Detterbeck einfach fiel, eine passende Aktionsidee zu finden. Der Laden ist nämlich bis unter die Decke voller Wunder und bietet unzählige Spiele und Spielsachen an für Gross und Klein, für Kleinkinder und für ältere Menschen. «Zuerst zog ich einer Prinzessin einen Mundschutz an,» erklärt Martin Detterbeck. Später sollten Playmobil-Figuren mithelfen, die Hopp-Schwyz-Aktion bekannter zu machen. «Wir sahen einige Touristen, welche die Aussendekoration fotografiert haben», freut sich der Geschäftsinhaber. «Zudem haben uns ein paar Kunden auf die Aktion angesprochen.»

Spielladen Detterbeck

Bahnhofstrasse 23, 6440 Brunnen
spielladen-detterbeck.ch



Regenbogen Bio Reformhaus

«Ich fand die Idee sehr gut, mit der Hopp-Schwyz-Aktion die Läden und die Bevölkerung zu sensibilisieren», freut sich Martina Gwerder vom Regenbogen Bio Reformhaus in Schwyz. «Man wird sogar auf der Strasse auf die Aktion angesprochen. Auswärtige haben mich gefragt, was damit gemeint ist.» Unterstützt bei der Dekoration wurde sie von ihrer Mitarbeiterin Angelika Schnetzler. Sie hatte die Idee mit den Mythen und dem Wandern. Mit «Murmeli» hat sie dann das Fenster noch ergänzt. Hopp-Schwyz-Fahnen zieren den Eingang. Martina Gwerder bietet in ihrem Geschäft sämtliche biologischen Lebensmittel an, sei es frisches Gemüse, Fleisch oder Brot, und ein grosses Trockensortiment.

Regenbogen Bio Reformhaus

Kollegiumstrasse 4, 6430 Schwyz
bioreformhaus.ch



Durchblick Optik

Bei Durchblick Optik in Pfäffikon werden Kunden bei Brillen und Linsen sowie den dazugehörigen Pflegeprodukten fachmännisch beraten. «Seit dem Coronavirus haben ältere Menschen oder solche mit einer Vorerkrankung bei uns die Möglichkeit, am Vor- oder Nachmittag einen Termin zu vereinbaren, sodass sie die einzigen Kunden im Geschäft sind», erklärt Bruno Kümmerli. Dieses Angebot wurde auch rege genutzt. Während er sich um seine Kunden

kümmert, übernimmt seine Frau Ruth Aufgaben wie beispielsweise die Schaufensterdekoration. Sie hat aus den Hopp-Schwyz-Fahnen für jede Baby-Puppe einen Wimpel gebastelt und erhielt anschliessend zahlreiche positive Reaktionen. Überhaupt finden Ruth und Bruno Kümmerli die Hopp-Schwyz-Aktion eine gelungene Sache.

Durchblick Optik

Churerstrasse 16, 8808 Pfäffikon SZ
durchblickoptik.ch



«Zämä starch»: Traditionsfirmen sorgen für süsse Überraschung

Drei traditionelle Schwyzer Familienunternehmen sind «zämä starch». Victorinox, Felchlin und das Mythen Center Schwyz verschenken den Besucherinnen und Besuchern mitten im Einkaufscenter eine süsse Überraschung.

Schwyz ist bekannt für vorzügliche Schokolade, das ikonische Schweizer Taschenmesser und das Einkaufscenter mit 56 Fachgeschäften unter einem Dach. Jetzt spannen Felchlin, Victorinox und das Mythen Center Schwyz zusammen. Seit Juni wird das beliebte Schweizer Taschenmesser aus Milkschokolade neu von der Firma Felchlin produziert.

Freude für alle Besucher

Am Freitag, 16. Oktober, und am Samstag, 17. Oktober, wird/wurde die zartschmelzende Köstlichkeit im Mythen Center Schwyz präsentiert. Während der ganzen Öff-

nungszeiten erhielten die Besucherinnen und Besucher eine feine Überraschung. In der für alle nicht einfachen Covid-19-Krise war es den drei Schwyzer Familienunternehmen ein Anliegen, der Kundschaft eine kleine Freude zu bereiten und das Leben etwas zu versüssen.

Einsatz für Nachhaltigkeit und Arbeitsplätze

Die drei Partner haben viele Gemeinsamkeiten. Alle drei sind traditionelle Familienunternehmen, sind aus dem Talkessel Schwyz und setzen sich für Nachhaltigkeit sowie für die Sicherung von Arbeitsplätzen ein. Victorinox beschäftigt in der Schweiz rund 1200 Mitarbeitende, Felchlin zählt 150 Angestellte, und im Mythen Center Schwyz arbeiten 700 Frauen und Männer.

victorinox.com
felchlin.com
mythen-center.ch

